

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 45

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ALTHAUS

Wunde Füße
beim Marschieren?
dann **Hamol**
gut einmassieren

HAMOL-CREME VERHÜTET WUND GEHEN

Wenige Tropfen MAGNESIUM SIEGFRIED

morgens eingenommen, erhält Sie auch bei anstrengendster Tagesarbeit frisch und unermüdet. Ja, noch mehr: Magnesium Siegfried ist nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wirkendes Mittel bei Alterserscheinungen, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich ein.
Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in allen Apotheken.

L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)



Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Geschenks- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.

Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer.
Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter“

DIE FRAU

ROLF UND ASPIRIN

«Rolf ist ein Genie», rief Mama begeistert aus, als sie das glänzende Maturitätszeugnis meines Bruders betrachtete.

«Hundert andere schaffen's auch», erwiderte Papa, scheinbar gleichgültig, aber aus seinen Augen leuchtete ein berechtigter Vaterstolz.

Ich schwieg, denn es gehört nicht zum guten Ton, dass kleine, unerfahrene Mädchen das letzte Wort sprechen.

Das war vor zwei Jahren. Rolf entschloss sich damals, Mathematikprofessor zu werden. Als er das erste Mal abreiste, um seine Studien am Polytechnikum aufzunehmen, sagte er beim Abschied: «Ich finde es ganz unnötig, während dem Semester heimzuschreiben. Findet Euch ab mit dem Gedanken: Keine Nachrichten, gute Nachrichten.» Mama protestierte; Papa schwieg; Rolf sagte: «Ein Mann ein Wort» und reiste ab. —

Jeden Monat kam von Rolfs Pension die Rechnung für Kost und Logis. Und hin und wieder fanden wir in den Sportnachrichten Rolfs Name, denn Rolf war ein begeisterter Spörtler und machte überall mit: bei Skirennen, Fußballmatschs, Tennistournieren usw. Und weil nie eine Arztrechnung zugeschickt wurde, so nahmen wir an, Rolf sei gesund. Ein Brief von ihm kam nie. So ein Brief wäre tatsächlich ein kostbares Dokument gewesen, — ich glaube, Mama hätte ihn sogar einrahmen lassen.

Jedesmal, wenn Rolf in die Ferien kam, war sein Schritt sicherer, seine Redensart bestimmter. In meinen Augen war er ein strebsamer, junger Mann.

Doch diesen Herbst ereignete sich etwas ganz Fatales, Rolf hatte schon jahrelang die merkwürdige Gewohnheit, am Abend vor seiner Abreise Aspirin-Tabletten zu nehmen. Gegen was wirkt Aspirin? Gegen Rheuma, Gicht, fieberhafte Krankheiten etc. Aber Rolf war doch nicht krank! Oft beschäftigte mich

dieser Gedanke... Da plötzlich fand ich die glückliche Lösung: Rolf hatte Heimwehkater, Reiseieber, denn er wusste nur zu gut, dass es nirgends so schön ist wie daheim.

In unserer Hausapotheke stand ein Fläschchen mit der Aufschrift: Prokliman, und darunter stand: bei Beschwerden der Wechseljahre.

Als ich am Morgen in Rolfs Zimmer den Reisekoffer packte, sah ich obgenanntes Fläschchen leer auf dem Tisch. Verwundert fragte ich Rolf: «Was war in diesem Fläschchen?» «Zehn Aspirin-Tabletten!» war seine Antwort. Ich eilte in mein Zimmer und lachte, lachte; sogar ein Pferd hätte lachen müssen, wenn es mit seinem Tierinstinkt den Sachverhalt erfasst hätte.

Ich beobachtete nun Rolf neugierig. Er war so merkwürdig, wie sonst nie: so süß, so rührselig, so schwärmerisch, er hatte tatsächlich etwas Frauliches an sich.

Nach zwei Tagen schrieb Rolf folgenden Brief: «Ich fühle mich so einsam, ich habe ein wenig Halsweh. Schickt mir sofort ein seidenes Tuch, damit ich dasselbe nachts um den Hals binden kann.»

Mama sagte besorgt: «Ich schicke ihm drei Tücher.» «Unsinn», sagte Papa, «ich will den Jungen schon in den Senkel stellen. Ich schicke ihm von meinen Zigarren und schreibe: Rolf, sei ein Mann und rauche Stumpen und Zigarren.» Und was tat ich? Ich ging in die nächste Apotheke, um zu fragen, ob es ein Medikament gebe, welches «antiproklimanisch» wirke!

E. M.

Seltene Gelegenheit

Tagblatt der Stadt Zürich:

Frauen und Töchter können das
Hosenmachen
gründlich erlernen.

I cha nüt derfür! Stah wörtlich aso!
E. G.



Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?

dann nehmen Sie „Salakiba“, ein der Natur abgelaushenes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt Salakiba auch desinfizierend. Salakiba ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos. Versuchen Sie es mit einer Schachtel Salakiba-Tabletten zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1